

Amt der Tiroler Landesregierung
Abt. I f - Lawinenwarndienst

Lawinenwarndienst der Tiroler Landesregierung,
Lagebericht vom Sonntag, den 1. Jänner 1967, 8.30 Uhr :

Stürmische Winde aus West bis Südwest haben in den Morgenstunden in den meisten Teilen Tirols bereits kräftige Erwärmung gebracht. Strichweise hat unter rund 1800 m schon Regen eingesetzt. Laut Wetterwarte werden die Niederschläge heute nur wenig ergiebig sein. In der kommenden Nacht wird die Nullgradgrenze wieder auf 1000 m sinken.

In hohen Lagen bleibt die Schneedecke gut verfestigt. Die geringe Lockerschicht kann vereinzelt in kleinen Lawinen abgleiten. Regen und Erwärmung werden jedoch in tiefen Lagen, besonders an steilen Wiesenhängen vorwiegend kleine Naßschneelawinen auslösen, die für die hochgelegenen Seitentäler eine geringe Gefahr bringen.

Bei Schitouren bleibt weiterhin in Kammlagen, vor allem in Süd ~~W/W~~/~~W/W~~ bis Ost gerichteten Hängen eine mäßige Schneebrettgefahr zu beachten.

Lagebericht für den Bereich Felbertauern-Süd, 7.45 Uhr :

Wetter : Unbeständiges Westwetter, geringer Niederschlag zu erwarten.

Wind : Stürmisch aus West bis Südwest.

Temperatur : 2000 m -2° , 3000 m -7° , in der kommenden Nacht Temperaturrückgang um 5 - 6° .

Lawinen : Kleine Naßschneerutsche in tiefen Lagen - keine Gefahr für die Tallagen.

Bei Schitouren in Kammlagen besonders süd- und Ostseitig noch geringe Schneebrettgefahr beachten.